

BEST-PRACTICE-PROJEKT

Zukunftsprozess 2018

Projektname	Erstkommunion-Väterabend
Kurzbeschreibung (max. 250 Zeichen)	Die Erstkommunionvorbereitung geht sehr oft an den Vätern vorbei. Der Väterabend mit der Gestaltung des Erstkommunionkreuzes bietet den Vätern eine auf Männer abgestimmte Möglichkeit, sich in die Begleitung ihres Kindes auf dem Weg zur Erstkommunion einzubringen.
Kontaktperson Funktion: (Institution/Pfarre) Adresse Email Telefon	Mag. Oswald Scherer Pfarrprovisor in Lend, Embach und Dienten Embach 7, 5651 Lend o.scherer@gmx.at 0676/8746/6591
Projektbeschreibung (inhaltliche Aspekte, Ablauf, Hintergrund ...)	Anwesend sind nur Männer; kommt der leibliche Vater nicht, wird mit der Mutter (und dem Kind) überlegt, welche männliche Bezugsperson zum Väterabend kommt (Opa, Bruder, Stiefvater). Da die Väter den Abend als sinnvoll erleben, kommen 90%. Das Modell ist ausgerichtet auf eine Gruppe von ca. 10 Personen (Gespräch in der Runde, nicht vor Stuhlreihen). Der Abend hat mehrere Schritte: Austausch über „Ich und mein Kind“ – Impuls zum Thema „Vater-Sein“, auch in religiöser Hinsicht – Gestaltung des Erstkommunionkreuzes als Erstkommuniongeschenk des Vaters an sein Kind. In einem Gottesdienst einige Wochen vor der EK werden die Kreuze gesegnet und von den Vätern überreicht. Ablauf Abend: 1. die Kinder haben im RU eine Zeichnung gemacht „ich und mein Papa“, hinten steht der Name; jeder Vater versucht das Bild seines Kindes zu erraten – reihum erzählen lassen, ob sie diese Darstellung erwartet haben... 2. Impuls: Bedeutung der Vater-Rolle in der Erziehung; Gott als „Vater“, Bitte ums Einbringen. 3. Jeder Vater darf sich einen kleinen Edelstein aussuchen und sagen, warum sein Kind für ihn ein kostbarer Schatz ist. 4. Abschluss mit Vater Unser Gestalten des EK-Kreuzes aus Ton (Material hat Pfr. mit) 5. ev. abschließende Jause, Radler...